Frühkindliche Bildung und Betreuungsschlüssel in Berliner Kitas verbessern

Die Linke Berlin setzt sich für ein gerechtes und gutes Aufwachsen für alle Kinder ein. Eine zentrale Grundlage dafür wird in der Kita gelegt.

Die Linke Berlin beauftragt ihre Mitglieder im Abgeordnetenhaus, sich klar für das Erreichen der folgenden Ziele einzusetzen:

- Die aktuell verringerte Geburtenrate muss dazu genutzt werden, die Betreuungssituation, insbesondere die Fachkraft-Kind-Relation, und somit die Bildungsqualität insgesamt in den Berliner Kitas zu verbessern und nicht, um Kosten zu sparen und ggf. Fachpersonal abzubauen.
- Diese Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation soll sich auf alle Altersgruppen in der Kita beziehen, sowohl die Unter-Dreijährigen als auch die Drei- bis Sechsjährigen.
- Bei der Verbesserung geht es um eine tatsächliche Fachkraft-Kind-Relation, die auch Fortbildungs-, Urlaubs- und realistische Ausfallzeiten berücksichtigt und nicht bloß auf dem Papier festgeschrieben wird.

Zur Durchsetzung dieser Ziele sollen die Mitglieder im Abgeordnetenhaus als auch der neue Landesvorstand aktiv auf die Gewerkschaften ver.di und GEW sowie Bildungsinitiativen wie „Einhorn sucht Bildung“ zugehen, um gemeinsam möglichst viel öffentlichen Druck zur Durchsetzung der verbesserten Betreuungssituation gegenüber dem Berliner Senat aufbauen zu können.